

3645/AB
Bundesministerium vom 30.07.2019 zu 3686/J (XXVI.GP)
bmeia.gv.at

Europa, Integration
und Äußeres

Bundesminister für Europa,
Integration und Äußeres

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMEIA-AT.90.13.03/0090-VI/2019

Wien, am 30. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. Juni 2019 unter der Nr. **3686/J-NR/2019** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Versorgung ehemaliger Kabinettsmitglieder im Ressort“ gerichtet.
Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

1. *Wie viele Personen waren mit Stichtag 18. Mai 2019 - der Auflösung der Koalition - im Kabinett (inklusive etwaiger Kabinettssekretariate, Generalsekretariate, Think Tanks, etc.) der damaligen Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres Karin Kneissl beschäftigt?*
2. *Auf welcher Rechtsgrundlage basierten die Dienstverhältnisse dieser Beschäftigten und welche Funktion hatten sie inne? (Bitte um namentliche Auflistung und Beantwortung für die einzelnen Personen analog zu 492/AB3.)*

Zum Stichtag 18. Mai 2019 waren im Ministerbüro im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) ein Büroleiter, eine stellvertretende Büroleiterin, acht Fachreferentinnen und –referenten, ein Pressesprecher und eine Pressesprecher-Stellvertreterin, eine

Sonderbeauftragte sowie acht Personen im Support-Center beschäftigt. In der Stabsstelle Strategie war zum gleichen Stichtag ein Leiter beschäftigt. Im Büro des Generalsekretärs waren zum gleichen Stichtag seine Büroleiterin, drei Fachreferentinnen und –referenten sowie vier Personen im Support-Center beschäftigt.

a) Ministerbüro

Name	Rechtsgrundlage	Beginn	Funktion
Gregor KÖSSLER	Beamter gem. BDG 1979	01.03.2019	Leiter
Regina FIGL	Beamtin gem. BDG 1979	03.12.2018	Stv. Leiterin
Marion DEMMER	Sondervertrag gem. §36 VBG	17.09.2018	Referentin
Karl EHRLICH	Beamter gem. BDG 1979	08.01.2018	Referent
Werner KREMNITZER	Beamter gem. BDG 1979	18.12.2017	Referent
Philippe-Giuseppe KUPFER	Sondervertrag gem. §36 VBG	05.03.2018	Referent
Adrian MELAN	VB gem. VBG 1948	08.04.2019	Referent
Freya HÜBNER	Sondervertrag gem. §36 VBG	19.03.2018	Referentin
Ulrike NACHLINGER	Sondervertrag gem. §36 VBG	02.01.2018	Referentin
Peter GUSCHELBAUER	Beamter gem. BDG 1979	01.12.2018	Pressesprecher
Maria HOLZMANN	VB gem. VBG 1948	01.12.2018	Stv. Pressesprecherin
Margot Klestil-Löffler	Beamtin gem. BDG 1979	08.05.2018	Sonderbeauftragte
Stephan HEISLER	Beamter gem. BDG 1979	18.01.2018	Leiter Stabsstelle Strategie

b) Büro des Generalsekretärs

Name	Rechtsgrundlage	Beginn	Funktion
Alice IRVIN	Beamtin gem. BDG 1979	01.09.2018	Leiterin
Johannes LEIBETSEDER	VB gem. VBG 1948	04.09.2017	Referent
Eva RUSSEK	VB gem. VBG 1948	25.06.2018	Referentin
Karl ERNST	Beamter gem. BDG 1979	02.03.2015	Referent

Zu Frage 3:

3. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) hatten bereits ein Dienstverhältnis in Ihrem Ressort, bevor sie Mitglied des Kabinetts Kneissl wurden?

a. Wie viele davon sind mit derzeitigem Stand weiterhin im Ressort beschäftigt (Bitte um namentliche Auflistung)?

Folgende 13 Mitglieder des Ministerbüros, der Stabsstelle Strategie bzw. des Büros des Generalsekretärs hatten bereits vor Amtsantritt der Bundesministerin a.D. ein Dienstverhältnis in meinem Ressort:

Gregor KÖSSLER, Regina FIGL, Karl EHRLICH, Werner KREMNITZER, Adrian MELAN, Peter GUSCHELBAUER, Maria HOLZMANN, Margot KLESTIL-LÖFFLER, Stephan HEISLER, Alice IRVIN, Johannes LEIBETSEDER, Eva RUSSEK, Karl ERNST. Alle sind weiterhin in meinem Ressort beschäftigt.

Zu Frage 4:

4. Woher stammten die restlichen Kabinettsmitarbeiterinnen und Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um namentliche Auflistung und getrennte Angabe je Dienststelle: öffentliche Rechtsträger - beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgelierte Rechtsträger -, Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien, Privatwirtschaft etc.)

a. Wie viele Personen sind nach Auflösung des Kabinetts in ihre ehemaligen Dienststellen zurückgekehrt?

Ich ersuche um Verständnis, dass ressortfremde Tätigkeiten keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundes im Bereich des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres betreffen und somit nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegen.

Zu Frage 5:

5. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) wurden seit dem 18. Mai 2019 an öffentliche Rechtsträger - beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger -, Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien entsandt, bei denen sie nicht schon zuvor beschäftigt waren? (Bitte um getrennte Angabe je Rechtsträger.)

Keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter (aus Frage 1) wurden an die genannten Rechtsträger entsandt.

Zu Frage 6:

6. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) erhielten seit dem 18. Mai 2019 in Ihrem Ressort ein Dienstverhältnis und waren dort nicht bereits zuvor beschäftigt?

Keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter (aus Frage 1) erhielten seit dem 18. Mai 2019 ein Dienstverhältnis und waren nicht bereits zuvor beschäftigt.

Zu Frage 7:

7. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 1) wurden durch Sie in Ihr neues Kabinett übernommen?

In mein Kabinett wurden der Büroleiter, fünf Fachreferentinnen und –referenten, der Leiter der Stabsstelle Strategie sowie sechs Personen im Support-Center (aus Frage 1) übernommen.

Zu den Fragen 8 bis 14:

Diese parlamentarische Anfrage richtet sich an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres. Daher besteht grundsätzlich keine Zuständigkeit, um auf Fragen betreffend das Bundesministerium für EU, Kunst, Kultur und Medien zu antworten.

Dennoch können folgende Angaben gemacht werden:

Zu den Fragen 8 und 9:

Wie viele Personen waren mit Stichtag 18. Mai 2019 - der Auflösung der Koalition im Kabinett (inklusive etwaiger Kabinettssekretariate, Generalsekretariate, Think Tanks, etc.) des damaligen Bundesministers für EU, Kunst, Kultur und Medien Gernot Blümel beschäftigt?

Auf welcher Rechtsgrundlage basierten die Dienstverhältnisse dieser Beschäftigten und welche Funktion hatten sie inne? (Bitte um namentliche Auflistung und Beantwortung für die einzelnen Personen analog zu 492/AB).

Zum Stichtag 18. Mai 2019 waren im Kabinett meines Amtsvorgängers folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unter Angabe der angefragten Daten, beschäftigt:

NAME	RECHTS-GRUNDLAGE	BEGINN	FUNKTION
Albert POSCH	Sondervertrag gem. §36 VBG	19.12.2017	Leiter
Iris MÜLLER-GUTTENBRUNN	Sondervertrag gem. §36 VBG	18.12.2017	Stv. Leiterin / Pressesprecherin
Christoph SCHMIDT	Sondervertrag gem. §36 VBG	1.1.2018	Stv. Leiter
Anna EDLINGER	Sondervertrag gem. §36 VBG	1.1.2018	Referentin
Sophie GNESDA	Sondervertrag gem. §36 VBG	18.12.2017	Referentin
Eva GOLLUBITS	VB gem. VBG 1948	1.1.2018	Referentin
Hartmut HASENHÜTTL	Sondervertrag gem. §36 VBG	24.4.2019	Referent
Felicitas HERBERSTEIN	Sondervertrag gem. §36 VBG	1.1.2018	Referentin
Cornelia HOCKE	Sondervertrag gem. §36 VBG	1.2.2019	Referentin
Arnold KAMMEL	Sondervertrag gem. §36 VBG	2.5.2018	Referent
Franziska KANDOLF	VB gem. VBG 1948	1.1.2018	Referentin
Linus KLUMPNER	Sondervertrag gem. §36 VBG	16.3.2018	Referent
Philipp KÖNIG	Sondervertrag gem. §36 VBG	2.7.2018	Referent
Clemens MAYR-HARTING	VB gem. VBG 1948	24.4.2018	Referent
Bernd PICHLAYER	Sondervertrag gem. §36 VBG	19.12.2017	Referent
Christoph ROBINSON	Sondervertrag gem. §36 VBG	1.5.2019	Referent
Daniel VARRO	Sondervertrag gem. §36 VBG	2.11.2018	Referent
Florian WELZIG	VB gem. VBG 1948	20.8.2018	Referent

Darüber hinaus waren zum Stichtag 18. Mai 2019 im Kabinett meines Amtsvorgängers sechs Kanzlei- bzw. Sekretariatsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter beschäftigt.
Die Beschäftigungen erfolgten auf Basis des Vertragsbedienstetengesetzes.

Zu Frage 10:

Wie viele Beschäftigte (aus Frage 8) hatten bereits ein Dienstverhältnis in Ihrem Ressort, bevor sie Mitglied des Kabinetts Blümel wurden?

Wie viele davon sind mit derzeitigem Stand weiterhin im Ressort beschäftigt (bitte um namentliche Auflistung)?

Ein Mitarbeiter (aus Frage 8) hatte unmittelbar vor seiner Tätigkeit im Kabinett meines Amtsvorgängers bereits ein befristetes Dienstverhältnis im Bundeskanzleramt. Dieser Mitarbeiter ist nicht mehr im Ressort tätig.

Zu Frage 11:

11. Woher stammten die restlichen Kabinettsmitarbeiterinnen und Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um namentliche Auflistung und getrennte Angabe je Dienststelle: öffentliche Rechtsträger - beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien, Privatwirtschaft etc.)

Ich ersuche um Verständnis, dass ressortfremde Tätigkeiten keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramtes betreffen und somit nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegen.

Zu Frage 12:

12. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 8) wurden seit dem 18. Mai 2019 an öffentliche Rechtsträger - beispielsweise Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist oder andere ausgegliederte Rechtsträger Interessensvertretungen wie Industriellenvereinigung oder WKO, politische Parteien und Akademien entsandt, bei denen sie nicht schon zuvor beschäftigt waren? (Bitte um getrennte Angabe je Rechtsträger.)

Keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter (aus Frage 8) wurde an die genannten Rechtsträger entsandt.

Zu Frage 13:

13. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 8) erhielten seit dem 18. Mai 2019 in Ihrem Ressort ein Dienstverhältnis und waren dort nicht bereits zuvor beschäftigt?

Nachdem alle in Frage 8 angeführten Beschäftigten vor dem 18. Mai 2019 ein Dienstverhältnis im Kabinett meines Amtsvorgängers hatten, lautet die Antwort „Keine“.

Zu Frage 14:

14. Wie viele Beschäftigte (aus Frage 8) wurden durch Sie in Ihr neues Kabinett übernommen?

In mein neues Kabinett wurden fünf Referentinnen und Referenten sowie zwei Sekretariatsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter (aus Frage 8) übernommen.

Zu Frage 15:

Zu Ihrem derzeitigen Kabinett:

15. Wie hoch ist die Zahl der Beschäftigten in Ihrem Kabinett?

BMEIA: Zum Stichtag 12. Juni 2019 waren im Ministerbüro ein Kabinettschef, sechs Fachreferentinnen und –referenten, der Leiter der Stabsstelle Strategie sowie sieben Personen im Support-Center beschäftigt. Ein Referent befindet sich in Vorbereitung auf eine unmittelbar bevorstehende Auslandsverwendung.

BMEUKK: Zum Stichtag 12. Juni 2019 waren ein Kabinettschef, zwei Kabinettschef-Stellvertreter, sieben Referentinnen und Referenten sowie vier Sekretariatsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter beschäftigt.

Mag. Alexander Schallenberg

